

106. St.Galler Kantonalschwingfest 2020 in Kaltbrunn

Willkommen in der Schwingerhochburg Kaltbrunn!

Am Sonntag, 24. Mai findet in Kaltbrunn mit dem St.Galler Kantonalen ein erster grosser Höhepunkt der Schwingersaison 2020 statt. Die Gemeinde am Fusse des Rickens bildet in bald 90jährigen Geschichte des Rapperswiler Verbandes ein starker Eckpfeiler der Schwingerzunft im Linthgebiet.

Von Franziska Giger

Sieben durchgeführte Verbandsschwingfeste, drei St.Galler Kantonale und der beliebte Buebeschwinget während rund 40 Jahren, sowie 20 eigene Kranzschwinger, darunter vier Eidgenossen, untermauern den Status des Schwingerdorfes Kaltbrunn. 1953 fand unter der OK-Leitung des legendären Bezirkstierarztes Dr. Joseph Bisig das erste St.Galler Kantonale im Gasterland statt, organisiert durch den örtlichen Turnverein. Es folgte 1970 wiederum im Dorfzentrum eine weitere Auflage mit einem Festsieg durch Schwingerkönig Karl Meli, Winterthur. Diesmal führte Gemeindepräsident Willy Hangartner das von Turnern und Schwingern paritätisch zusammengesetzte OK an. Und schliesslich gewann 1985 wieder ein Schwingerkönig, nämlich der zu dieser Zeit übermächtige Ernst Schläpfer aus Herisau das «St.Galler». Erneut führte der Gemeindepräsident persönlich das OK an, es war damals Fritz Thoma. Diese Tradition wollte auch Markus Schwizer fortsetzen, verunglückte aber leider kurz vor dem Eidgenössischen in Zug auf einer Bergwanderung tödlich. Dieser Schock musste das OK erst einmal wegstecken und schliesslich stellte sich Vizepräsident August Scherzinger zur Verfügung, um die von seinem Vorgänger eingeleitete Organisation fortzusetzen.

20 Kranzschwinger, vier Eidgenossen und sechs Teilverbandskranzer

Rund fünf Jahrzehnte lang gaben die Aktiven aus Kaltbrunn im 1931 gegründeten Schwingerverband Rapperswil & Umgebung den Ton an. Auf eidgenössischem Boden war es 1958 in Freiburg Metzgermeister Georg Brunner, der das erste hoch begehrte Eichenlaub ins Gasterland brachte. Sechs Jahre später war es dann in Aarau August Brunner, der als 22jähriger Sennenschwinger seinen ersten von insgesamt drei eidgenössischen Kränzen gewann. «Güsch» war auch als Funktionär, u.a. Präsident des Rapperswiler-, St.Galler- und NOS-Verbandes, sowie OK-Chef des Rickenschwingets einer der bekanntesten Schwingerpolitiker im Lande. Ebenfalls auf drei eidgenössische Kränze brachte es sein Schwager Franz Schatt. Der stämmige Senne war mit seinen Gardemassen auf den Schwingplätzen kaum zu übersehen und auch im Bernbiet und in der Innerschweiz sehr beliebt. Und schliesslich reihte sich auch der von Schaffhausen nach Kaltbrunn dislozierte Turner Jean-Claude Leuba 2001 in Nyon unter die Eidg. Kranzgewinner ein. Er ist an der GV 2019 als Präsident der «Rapperswiler» zurückgetreten und wird seine ganze Kraft nun als Vizepräsident dem OK «Kaltbrunn 2020» zur Verfügung stellen.

20 Kaltbrunner am Kantonalen 1967 in Mels!

Das Fundament dieser ganz grossen Erfolge wurde in einer vorbildlichen Kameradschaft der Kaltbrunner Schwinger in den Reihen des Rapperswiler Verbandes mit den Trainingszentren Schänis und Rapperswil gelegt. Nebst den Teilverbandskranzern Albin Brunner, Jakob Harder, Florian Soldan, Max Schnyder, Norbert Steiner und Markus Schatt waren dies die Kantonalkranzer Martin Eberhard, Hans Hässig, Hans Hegner, Hans Jud, Erich Lüscher, Jakob Roos, Othmar Schmucki, Beat Schnyder, Pius Steiner, und Sebastian Steiner. Einmalig war auch die Tatsache, dass am St. Galler Kantonalen 1967 in Mels 20 Aktive aus Kaltbrunn den von Karl Oberholzer, Uznach, vor Emil Zigerlig, Neuhaus gewonnenen Wettkampf aufnahmen! August Brunner, Jakob Roos und Köbi Harder sorgten dazu für

drei Kaltbrunner Kränze, die dem Vernehmen nach denn auch gebührend «ingeschwemmt» worden seien!

Festplatz auf dem Sportareal Stiggleten

Erstmals wird ein Schwingfest in Kaltbrunn nicht im Dorfzentrum, sondern an der Benknerstrasse auf dem Sportplatz Stiggleten ausgetragen. Es werden aus dem eigenen und den Nachbarkantonen rund 200 Schwinger erwartet. Das Gabenkomitee hat die Lebendpreise bereits zugesichert erhalten, ist aber weiterhin auf eine breite Unterstützung sehr angewiesen, da fast parallel auch die Gabensammlung für den alljährlichen Rickenschwinget anläuft. Das von Behördemitgliedern, Turnern und Schwingern breit aufgestellte OK setzt sich nun wie folgt zusammen:

| | |
|----------------|---|
| Präsident: | August Scherzinger |
| Vizepräsident | Jean Claude Leuba |
| Sekretariat: | Eveline von Aarburg |
| Finanzen: | Willi Zahner/Toni Zahner/ Patrick Rüegg (Ticketing) |
| Gaben: | Markus Schatt/Marianne Brunner |
| Bau: | Martin Eberhard/Reto Holdener/Andreas Meier |
| Schwingen: | Res Steiner |
| Unterhaltung | Pascal Rüegg |
| Marketing: | Peter Brunner |
| Medien: | Franziska Giger/Willi Giger |
| Festwirtschaft | Marcel Ziegler/Beat Vogel |
| Sponsoring: | Urs Hager/Jean-Claude Leuba |
| Rechnungsbüro: | Adrian Oertig |
| Sicherheit: | Beat Laib/Martin Probst |
| Personal: | Franziska Schatt/Monika Oberlin |

Alle Details werden laufend publiziert unter der Homepage www.kaltbrunn2020.ch